

Jahresbericht zum 31. Juli 2018

OLB Invest Solide



Oldenburgische
Landesbank

HANSAINVEST

Sehr geehrte Anlegerin, sehr geehrter Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie über
die Entwicklung des OGAW-Fonds

OLB Invest Solide

in der Zeit vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018.

Hamburg, im Oktober 2018
Mit freundlicher Empfehlung

Ihre HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Nicholas Brinckmann

Marc Drießen

Dr. Jörg W. Stotz

So behalten Sie den **Überblick:**

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018	4
Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018	9
Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV	16
Wichtige Mitteilung an unsere Anleger	19
Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers	20
Besteuerung der Wiederanlage zum 31.12.2017	21
Besteuerung der Ausschüttung	23
Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG	25
Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien	27

Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr 2017/2018

Die mit der Verwaltung des Investmentvermögens betraute Kapitalverwaltungsgesellschaft ist die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH, Hamburg. Das Portfoliomanagement des Investmentvermögens ist ausgelagert an Oldenburgische Landesbank AG.

Das Geschäftsjahr begann am 01.08.2017 und endete am 31.07.2018.

Das Investmentvermögen OLB Invest Solide ist ein OGAW im Sinne des Kapitalanlagegesetzbuches.

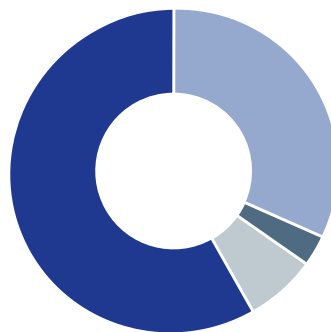
Anlageziele und Anlagepolitik des Investmentvermögens

Durch eine breite Diversifizierung in Aktien, Renten, Rohstoffen, Zertifikaten, Währungen und alternativen Investments soll das Gesamtrisiko des Investmentvermögens optimiert und eine stetige Wertentwicklung ermöglicht werden. Der Fonds, der die Vorteile einer Vermögensverwaltung in einem Fondskonzept vereint, kann bis zu 40 % in Aktien oder aktienähnliche Anlagen investieren.

Portfoliostruktur Kennzahlen

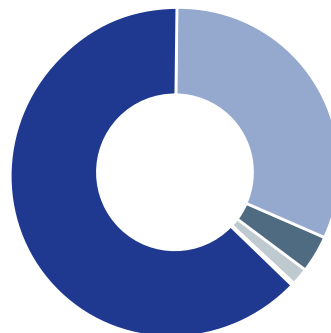
Mit Verweis auf die Vermögensaufstellung zum 31.07.2018 stellt sich die Struktur des Portfolios im Vergleich zum Vorjahr (31.07.2017) wie folgt dar:

31.07.2017



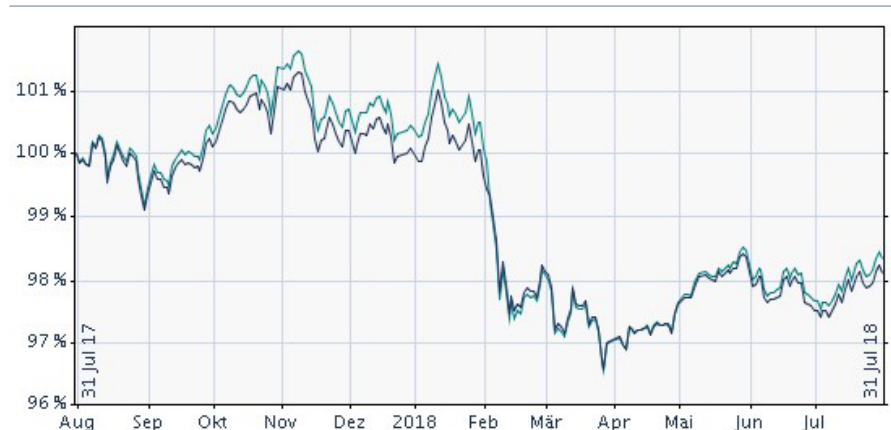
■ Europäische & Internationale Renten	58,22 %
■ Internationale & europäische Aktien	32,00 %
■ Zertifikate	3,07 %
■ Liquidität	6,71 %

31.07.2018



■ Europäische & Internationale Renten	63,04 %
■ Derivate	-0,04 %
■ Internationale & europäische Aktien	31,47 %
■ Zertifikate	3,66 %
■ Liquidität	1,87 %

Der OLB Invest Solide verbuchte im Berichtszeitraum (nach BVI Methode, vor Steuer) in der „P“ Class ein Ergebnis von -1,89 % und in der „I“ Class ein Ergebnis von -1,68 %.



Das Fondsvermögen lag zum 31.07.2018 bei EUR 9.650.309,98 (Vorjahr EUR 10.267.735,73). Die Volatilität (Maß für das Risiko; Schwankungsbreite um den Mittelwert) für das Investmentvermögen lag im Berichtszeitraum bei 2,96 % für die „P“ Class und bei 3,04 % für die „I“ Class.

Wesentliche Ereignisse im Berichtszeitraum

Änderung der „Besonderen Anlagebedingungen“ sowie Änderung der Fondsbezeichnung zum 22.11.2017 auf OLB Invest Solide (vorher HI Fortmann Strategieportfolio I).

Im zurückliegenden Berichtszeitraum wurde die Kündigung und Auflösung der „I“-Class zum Stichtag 31. August 2018 beschlossen.

Rückblick auf die Kapitalmärkte 2017/2018

Das zurückliegende Geschäftsjahr wird vielen Anlegern wegen teils extremer Marktschwankungen und ungewöhnlicher Trendwechsel in Erinnerung bleiben – getrieben weniger durch die konjunkturelle Entwicklungen als vielmehr durch unerwartete politische Entscheidungen.

Das 2. Halbjahr 2017 war ein Beweis für die anhaltende Stärke der Weltkonjunktur. Noch im 1. Quartal 2017 behielten Skeptiker die Oberhand, denn die BIP-Entwicklung in den USA fiel erstaunlich schwach aus und gleichzeitig wurde eine wieder eurokritischere Entwicklung in der Eurozone befürchtet, die aber mit der Wahl von Emmanuel Macron zum neuen französischen Staatspräsidenten im Mai wieder abflaute. Auch die Trump'schen Twitter-Drohgebärden blieben für den Rest der Welt aus wirtschaftlicher Sicht vorerst ohne große negative Folgen. Als Katalysator für ein starkes 4. Quartal – speziell an den US-Märkten – konnten die von Präsident Trump durchgesetzten massiven Steuerentlastungen für Unter-

nehmen gesehen werden, die Anfang 2018 in Kraft traten. Nahezu alle bedeutenden weltweiten Aktienindizes verzeichneten bis Ende 2017 deutliche Kurszuwächse bei einem gleichzeitig extremen Fokus auf Wachstumstitel aus den Bereichen Software und Technologie, wie wir ihn – mit Blick auf klassische Bewertungsmaßstäbe – in dieser teils unkritischen Stärke lange nicht erlebt haben. Value-Aktien aus als defensiv geltenden Branchen wie Nahrungsmittel und Pharma wurden trotz solider Geschäftszahlen von den Anlegern verschmäht und waren deutliche Underperformer. Dieser positive Impuls lieferte Rückenwind bis in das neue Jahr hinein und die US-Börsen erreichten Ende Januar 2018 neue Allzeithochstände, bevor es dann zu einem massiven und von den meisten Anlegern so nicht erwarteten Kursrücksetzer kam. Die Aktienmärkte korrigierten weltweit in den folgenden 8 Wochen aus Angst vor höheren Zinsen, zu hohen Bewertungen und einem drohenden weltweiten Handelskrieg zwischen den USA, China und Europa in der Spitze um bis zu 15 % im DAX, bevor es Ende März deutlich weniger euphorisch bis Mitte Juni im Gleichklang wieder leicht aufwärts ging. Der sich immer höher schaukelnde Handelskonflikt unter der Einführung gegenseitiger milliardenschwerer Strafzölle löste dann eine weitere Abwärtsbewegung bis Ende Juli aus, die die Emerging Markets mit ihrem Schwergewicht China am härtesten traf und von denen trotz eines zwischenzeitlich vereinbarten „Waffenstillstandes“ auch die europäischen Märkte nicht verschont blieben. Nahezu unberührt davon zeigten sich überraschend die US-Märkte, getrieben von sehr starken Geschäftsergebnissen und scheinbar überzeugt davon, aus dem Handelskonflikt als klarer Sieger hervorzugehen.

Betrachten wir das gesamte zurückliegende Geschäftsjahr (31.07.17 bis 31.07.18), so präsentierten sich die US-Aktienmärkte extrem stark mit einem Performanceplus von um die 15 %, wäh-

rend europäische Aktien als auch Titel aus den Schwellenländern in der Breite in den letzten 12 Monaten nur minimal bis gar nicht zulegen konnten, wobei sich gleichzeitig die Branchenentwicklung extrem differenziert zeigte.

An den europäischen Rentenmärkten herrschte im gleichen Zeitraum angespannte Ruhe, die Renditekurven europäischer Staats- und Unternehmensanleihen präsentierten sich stabil, der bereits niedrige Kupon war hier häufig die einzige Einnahmequelle. Die Ankündigung der Europäischen Zentralbank (EZB) im Oktober, ihr Anleihekaufprogramm ab 2018 sukzessive zurückfahren zu wollen, konnte die Zinsmärkte in 2017 noch nicht aus der Ruhe bringen; die Rendite 10-jähriger Bundesanleihen notierte zum Jahreswechsel nur leicht höher um 0,43 % p.a. Dafür startete 2018 mit teils starken Renditeaufschlägen im high-grade Segment, was zu entsprechenden spürbaren Verlusten bei Anleihetiteln führte. Erst die Korrektur an den Aktienmärkten brachte ab Mitte Februar Entspannung, bis sich die Entwicklung mit den Neuwahlen einer eurokritischen Regierungskoalition in Italien Ende Mai ins genaue Gegenteil verkehrte: Anleihen der Euro-Peripherie (u.a. Italien, Spanien, Portugal) verzeichneten Kursverluste und konnten diese bis zum Ende des Berichtszeitraumes auch nicht wieder aufholen während die Renditen für Bundestitel wieder auf ihre Ende 2017 gehaltenen Stände zurückfielen. Die Rendite 10-jähriger US-Treasuries stieg im Zuge weiterer Zinserhöhungen der US-Notenbank FED bis Mitte Mai über die psychologisch wichtige Marke von 3 % p.a. und fiel danach nicht wieder nennenswert zurück. Insgesamt betrachtet lieferten die Rentenmärkte also tendenziell leicht negative Performancebeiträge für Anleger.

Die Währungsentwicklung – speziell des Währungspaars EUR/USD – wurde im Berichtszeitraum bestimmt von den sich immer mehr ausweitenden Zinsdifferen-

zen sowie der unterschiedlichen Notenbankpolitik von FED und EZB. Während der Devisenkurs in der 2. Jahreshälfte 2017 recht stabil um die Marke von 1,18 USD/EUR schwankte, so präsentierte er sich in 2018 doch deutlich volatil: Anfang 2018 setzte eine starke USD-Abwertung bis an Marke von 1,26 USD/EUR ein, die sich erst wieder ab Mitte Mai umkehrte. In Summe konnte der US-Dollar ggü. dem Euro zum Ende des Fondsgeschäftsjahres minimal zulegen auf rd. 1,165 USD/EUR.

Bericht des Managements

Der Fonds OLB Invest Solide konnte an der im Mittel positiven Entwicklung der globalen Aktienmärkte ob seiner konservativen Anlagepolitik mit dem Fokus auf substanzstarke Value-Titel und gleichzeitigem Währungsschwerpunkt Euro nur eingeschränkt partizipieren. Gleichzeitig lieferten die tendenziell schwächeren Rentenmärkten und die anhaltende Niedrigzinsphase, in der kurze Laufzeiten und Liquidität mit Negativzinsen belegt werden, kaum positive Impulse. Wurde die 1. Hälfte des Berichtszeitraums (bis Ende Januar 2018) noch mit einer nahezu unveränderten Wertentwicklung abgeschlossen, so musste der Fonds die darauf folgenden sehr volatile Monaten trotz aktiven Managements mit einer leicht negativen Performance abschließen. Mit einer Wertentwicklung von insgesamt -1,89 % („P“-Class) bzw. -1,68 % („I“-Class) bei einer Volatilität von 2,96 % („P“-Class) bzw. 3,04 % („I“-Class) zeigt sich das Management angesichts der Herausforderungen des abgelaufenen Geschäftsjahres zufrieden.

Die Quote in Aktien und Aktienfonds/Aktien-ETFs lag zum Berichtszeitpunkt des Fonds bei 31,47 % (brutto) bzw. 23,98 % (netto inkl. Derivate) mit Schwerpunkt auf Aktien aus dem europäischen Wirtschaftsraum.

Der Schwerpunkt der Bonität der Schuldner unseres Anleiheportfolios lag klar im investment-grade Bereich (mindestens BBB- oder besser; Basis S&P) bei einer eher unterdurchschnittlichen Duration von rd. 3,93 Jahren (ohne Rentenfonds/Renten-ETFs, anderer rentenähnlicher Investmentvermögen und Liquidität).

Die Fremdwährungsquote im Fonds beträgt zum Berichtszeitpunkt insgesamt 16,75 % (davon 11,13 % in USD). Anteilig davon lagen im Anleiheportfolio inkl. Liquidität 8,37 % in Fremdwährung (ausschließlich in USD).

Ausblick auf die Kapitalmärkte

Wir bleiben grundsätzlich positiv gestimmt für die weitere konjunkturelle Entwicklung und damit auch für die Entwicklung der Welt-Aktienmärkte in den kommenden 12 Monaten, denn die Geldpolitik bleibt trotz leichter Zinsabhebungen historisch gesehen weiter konjunkturstützend.

Speziell die politischen Unsicherheiten im Euroraum (u.a. kommender Brexit, Italien-Risiko) sowie die Zwischenwahlen in den USA im Herbst und der ungelöste Handelskonflikt der USA mit dem Rest der Welt dürften aber temporär immer wieder für starke Schwankungen an den Aktien-, Renten- und Devisenmärkten sorgen, die es durch aktives Management möglichst optimal zu „durchschiffen“ gilt. Weitere mögliche Risiken sehen wir in einem zukünftig überraschend schwachen chinesischen Konjunkturverlauf und das Ausstrahlen dieser Schwäche auf andere Emerging Markets.

Angesichts des bereits starken Überwichtes von US-Titeln in vielen Fondportfolios und des aus Bewertungsgesichtspunkten deutlich teureren US-Marktes rechnen wir damit, dass speziell europäische Aktientitel in den kommenden Monaten bei anhaltend solider Entwicklung

der Unternehmensgewinne wieder stärker gefragt sein dürften. Zudem dürfte die eher exportorientierte Eurozone vom derzeit wieder deutlich schwächeren Euro profitieren.

Darstellung der wesentlichen Risiken

Grundsätzlich wird zur Messung von Marktrisiken die VaR-Methode verwendet.

Adressenausfallrisiko

Durch den Ausfall eines Ausstellers (Emittenten) oder Kontrahenten können Verluste für das Investmentvermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Entwicklungen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Prüfung der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Die Partei eines für Rechnung des Investmentvermögens geschlossenen Vertrags kann teilweise oder vollständig ausfallen (Kontrahenten Risiko). Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Investmentvermögens geschlossen werden als auch für alle Wertpapiere wie Aktien und verzinsliche Wertpapiere insbesondere auch für Unternehmensanleihen und Pfandbriefe.

Das Investmentvermögen hat vorwiegend in Schuldverschreibungen von Emittenten guter und sehr guter Bonität bzw. Emittenten mit einer geringen Ausfallwahrscheinlichkeit (messbar am CDS-Credit Default Swap) investiert. Überwiegend ist in erstrangige Schuldverschreibungen zum 31.07. 2018 investiert, Schuldverschreibungen mit Nachrangabrede sind derzeit nicht Bestandteil des Investmentvermögens.

Der Anteil von anderen Investmentvermögen im OLB Invest Solide (ETF und ande-

ren Investmentvermögen) beträgt zum Stichtag 30,75 %.

Zinsänderungsrisiko

Sofern in festverzinsliche Wertpapiere investiert wird, könnte die Möglichkeit bestehen, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers gegeben ist, ändert. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission bzw. des Erwerbs, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite des festverzinslichen Wertpapiers in etwa der aktuellen Markttrendite entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach (Rest-) Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben demgegenüber in der Regel geringere Renditen als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Die im Investmentvermögen durchschnittlich gewichtete Restlaufzeit der Zinspapiere beträgt knapp 4 Jahre. Dadurch ist das Risiko von Zinsänderungen erheblich geringer als z.B. bei einer 10 jährigen Anleihe.

Marktpreisrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird.

Sonstige Marktpreisrisiken

Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch

irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Währungsrisiko

Vermögenswerte des Fonds können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein. Der Fonds erhält die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in einer anderen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert solcher Anlagen und somit auch der Wert des Investmentvermögens. Das Investmentvermögen ist zum Berichtszeitpunkt überwiegend in EUR investiert (83,25 %).

Währungsanlagen in Fremdwährung zum Stichtag:

USD (US Dollar)	11,13 %
CHF (Schweizer Franken)	1,56 %
SEK (Schwedische Krone)	0,70 %
JPY (Japanische Yen)	3,36 %

Insgesamt sind die Währungsrisiken als gering zu bewerten.

Liquiditätsrisiko

Begründet durch die Investition in Aktien und Anleihen kleinerer Unternehmen (geringe Marktkapitalisierung), ist unter Umständen mit einer unterdurchschnittlichen Fungibilität der im Investmentvermögen enthaltenen Titel zu rechnen. Der überwiegende Anteil der im Investmentvermögen investierten Anlagegegenstände ist fungibel und börsentäglich handelbar. Liquiditätsrisiken waren während des gesamten Geschäftsjahres als gering zu bewerten.

Aktienrisiko

Soweit der Fonds Aktien erwirbt, können damit besondere Marktrisiken und Unternehmensrisiken verbunden sein. Der Wert von Aktien spiegelt nicht immer den tatsächlichen Wert des Unternehmens wider. Es kann daher zu großen Schwankungen dieser Werte kommen, wenn sich Marktgegebenheiten und Einschätzungen von Marktteilnehmern hinsichtlich

des Wertes dieser Anlagen ändern. Hinzu kommt, dass die Rechte aus Aktien stets nachrangig gegenüber den Ansprüchen sämtlicher Gläubiger des Emittenten befriedigt werden. Daher unterliegen Aktien im Allgemeinen größeren Wertschwankungen als z.B. festverzinsliche Wertpapiere.

Länderrisiko

Der überwiegende Anteil des Investmentvermögens ist in europäische Aktien, Fonds/ETFs und Anleihen europäischer Emittenten investiert (80,50 %). Grundsätzlich können sich Veränderungen der wirtschaftlichen Situation eines Landes auch auf den Wert von Aktien und Anleihen auswirken und den Wert des Investmentvermögens beeinflussen.

Risiken im Zusammenhang mit Derivategeschäften

Das Portfoliomanagement darf im Rahmen der Anlagebedingungen für Rechnung des Investmentvermögens Geschäfte mit Derivaten tätigen. Im Falle von Absicherungsgeschäften, die dazu dienen, das Gesamtrisiko zu verringern, können jedoch ggf. auch die Renditechancen reduziert werden. Sofern im Rahmen der Anlagestrategie systematisch Derivate zu Investitionszwecken eingesetzt werden, kann sich das Verlustrisiko des Investmentvermögens erhöhen. Der Einsatz von Derivaten birgt diverse Risiken. Dazu gehören u.a. Kursänderungen des Basiswertes, Hebelrisiken (Leverage), Stillhalterrisiken sowie allgemeine Marktschwankungen.

Operationelle Risiken

Operationelle Risiken werden als Gefahr von Verlusten definiert, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden mit eingeschlossen. Im Berichtszeitraum waren operationelle Risiken als gering zu bewerten.

Veräußerungsergebnisse

Das Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften der Anteilklassen des OLB Invest Solide für den Berichtszeitraum (Vorjahr) betrug:

Für die „P“-Class: EUR 242,393,92
(-218.076,30)
Für die „I“-Class: EUR 49.133,11
(-96.325,18)

Das insgesamt positive Veräußerungsergebnis wurde im Wesentlichen durch die Realisierung von Gewinnpositionen (Aktien, Schuldverschreibungen, Zertifikate und Investmentanteilen) geprägt. Negativ beeinflusst wurde das Ergebnis von Fälligkeiten im Zinsbereich sowie in geringem Umfang von Absicherungskosten (u.a. EUREX Geschäfte).

Sonstige wesentliche Ereignisse

- Fehlanzeige -

Oldenburgische Landesbank AG
Fondsmanagementteam

Vermögensaufstellung per 31. Juli 2018

Fondsvermögen: EUR 9.650.309,98 (10.267.735,73)

Umlaufende Anteile: Class I 1.000 (14.868)

Class P 119.888 (88.315)

Vermögensaufteilung in TEUR/%			
	Kurswert in Fonds- währung	% des Fonds- vermögens	
I. Vermögensgegenstände			
1. Aktien	1.806	18,71	(13,31)
2. Anleihen	4.308	44,65	(50,12)
3. Zertifikate	354	3,66	(3,07)
4. Sonstige Wertpapiere	2.967	30,74	(25,98)
5. Derivate	-4	-0,04	(0,00)
6. Bankguthaben	209	2,17	(7,07)
7. Sonstige Vermögensgegenstände	39	0,41	(0,81)
II. Verbindlichkeiten			
	-29	-0,30	(-0,36)
III. Fondsvermögen			
	9.650	100,00	

(Angaben in Klammern per 31.07.2017)

Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge	Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens	
					im Berichtszeitraum					
Börsengehandelte Wertpapiere										
Aktien										
Allianz	DE0008404005		STK	930	0	1.700	EUR 188,080000	174.914,40	1,81	
CEWE Stiftung	DE0005403901		STK	700	700	0	EUR 78,000000	54.600,00	0,57	
Deutsche Post	DE0005552004		STK	3.000	3.000	0	EUR 29,890000	89.670,00	0,93	
Deutsche Telekom	DE0005557508		STK	10.000	10.000	0	EUR 14,180000	141.800,00	1,47	
Hamburger Hafen u. Logistik A-Sparte	DE000A0S8488		STK	2.845	2.845	0	EUR 19,320000	54.965,40	0,57	
Hannover Rück SE	DE0008402215		STK	900	900	0	EUR 113,700000	102.330,00	1,06	
Henkel	DE0006048432		STK	970	970	0	EUR 108,250000	105.002,50	1,09	
ING Groep	NL0011821202		STK	4.700	4.700	0	EUR 13,016000	61.175,20	0,63	
ProSiebenSat.1 Media	DE000PSM7770		STK	2.300	2.300	0	EUR 23,120000	53.176,00	0,55	
Novartis	CH0012005267		STK	2.100	2.100	0	CHF 83,060000	150.626,94	1,56	
Kubota	JP3266400005		STK	6.500	6.500	0	JPY 1.879,000000	93.968,07	0,97	
Rakuten	JP3967200001		STK	21.000	21.000	0	JPY 777,100000	125.555,68	1,30	
Toyota Motor	JP3633400001		STK	1.800	1.800	0	JPY 7.493,000000	103.769,19	1,08	
Husqvarna	SE0001662230		STK	10.000	10.000	0	SEK 69,260000	67.559,20	0,70	
Chevron Corp.	US1667641005		STK	800	800	0	USD 127,830000	87.323,03	0,90	
Verzinsliche Wertpapiere										
1,500000000% A.P.Møller-Mærsk A/S EO-Med.-Term Notes 2015(15/22)	XS1324446092		EUR	150	150	0	% 103,309500	154.964,25	1,61	
0,500000000% Diageo Finance PLC EO-Med.-Term Notes 2017(24/24)	XS1719154574		EUR	100	100	0	% 98,834500	98.834,50	1,02	
1,125000000% ENEL Finance Intl N.V. EO-MTN 18/26	XS1750986744		EUR	100	100	0	% 95,498500	95.498,50	0,99	
0,875000000% Fresenius Finance Ireland PLC EO-Medium-Term Nts 2017(17/22)	XS1554373164		EUR	200	200	0	% 101,580500	203.161,00	2,11	
3,875000000% Hornbach-Baumarkt AG 13/20	DE000A1R02E0		EUR	100	100	0	% 105,180500	105.180,50	1,09	
2,625000000% LANXESS Finance EO-MTN 12/22	XS0855167523		EUR	200	200	0	% 109,172500	218.345,00	2,26	
0,625000000% McDonald's Corp. EO-Medium-Term Nts 2017(17/24)	XS1725630740		EUR	200	200	0	% 99,130500	198.261,00	2,05	
1,125000000% METRO AG Med.-Term Nts.v. 18/23	XS1788515788		EUR	100	100	0	% 99,038000	99.038,00	1,03	
1,125000000% Ryanair DAC EO-MTN 17/23	XS1565699763		EUR	200	200	0	% 100,522455	201.044,91	2,08	
1,125000000% Sixt Leasing SE Anleihe v.2017(2021)	DE000A2DADR6		EUR	400	0	0	% 100,544500	402.178,00	4,17	
1,875000000% Sky PLC EO-Medium-Term Notes 2014(23)	XS1141969912		EUR	200	200	0	% 104,963500	209.927,00	2,18	
2,000000000% Thermo Fisher Scientific Inc. EO-Notes 2014(14/25)	XS1142279782		EUR	200	200	0	% 105,442505	210.885,01	2,19	
1,750000000% ThyssenKrupp AG MTN 15/20	DE000A14J579		EUR	450	0	0	% 102,709500	462.192,75	4,79	
1,125000000% Volkswagen Intl Finance N.V. EO-Notes 2017(24)	XS1692347526		EUR	200	200	0	% 99,233500	198.467,00	2,06	
1,625000000% Lb.Hessen-Thüringen GZ DL MTN OPF H294 v.16(20)	XS1475029234		USD	400	0	0	% 96,930000	331.073,35	3,43	
3,500000000% AT & T Inc. EO-Notes 2013(13/25)	XS0993148856		EUR	200	200	0	% 113,938500	227.877,00	2,36	
Zertifikate										
Commerzbank AG CL.DIZ 02.01.19 DAX 10400	DE000CE9XDA8		STK	500	500	0	EUR 103,530000	51.765,00	0,54	
Vontobel Financial Products DIZ 08.01.19 DAX 10750	DE000VL2LBJ1		STK	1.475	1.475	0	EUR 106,660000	157.323,50	1,62	
Summe der börsengehandelten Wertpapiere							EUR	5.092.451,88	52,77	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere										
Aktien										
Hornbach Holding	DE0006083405		STK	1.000	1.000	0	EUR 59,600000	59.600,00	0,62	
innogy SE z.Verkauf eing.Inhaber-Aktien	DE000A2LQ2L3		STK	3.000	3.000	0	EUR 36,710000	110.130,00	1,14	
Kraft Heinz Co., The Registered Shares DL -,01	US5007541064		STK	3.300	3.300	0	USD 60,280000	169.860,81	1,76	

Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge		Ver- käufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermö- gens
					im Berichtszeitraum					
Verzinsliche Wertpapiere										
2,125000000% Stora Enso Oyj EO-Med.-T. Notes 2016(16/23)	XS1432392170		EUR	400	0	0	%	106,289500	425.158,00	4,41
2,550000000% Goldman Sachs Group Inc., The DL-Notes 2014(19)	US38148FAB58		USD	300	0	0	%	99,470500	254.813,00	2,64
4,000000000% T-Mobile USA Inc. DL-Notes 2017(22)	US87264AAR68		USD	250	250	0	%	99,000000	211.339,77	2,18
Zertifikate										
Dt. Börse Open End Zert. Gold	DE000A0S9GB0		STK	4.300	4.300	0	EUR	33,612000	144.531,60	1,50
Summe der an organisierten Märkten zugelassenen oder in diese einbezogenen Wertpapiere								EUR	1.375.433,18	14,25
Investmentanteile										
Gruppenfremde Investmentanteile 2)										
AGIF-Allianz Best Sty.Em.M.Eq. Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	LU1136108161		ANT	220	220	0	EUR	1.321,890000	290.815,80	3,01
AIS-Amundi EO Co.ex.Fin.Iboxx Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	LU1681040140		ANT	900	900	0	EUR	109,794200	98.814,78	1,02
Comstage ETF Daily Short Bund I	LU0530119774		ANT	900	1.770	870	EUR	58,468000	52.621,20	0,55
Concept-db-x-t.MSCI UI ETF(DR) Registered Shares 1C o.N.	IE00BJOKDR00		ANT	3.600	5.400	1.800	EUR	64,044000	230.558,40	2,39
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile o.N.	LU0034353002		ANT	3.000	4.700	1.700	EUR	84,140000	252.420,00	2,62
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	IE00B9M6RS56		ANT	2.400	2.400	0	EUR	94,025000	225.660,00	2,34
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd I (EUR)	LU0750223520		ANT	20.000	0	15.000	EUR	10,580000	211.600,00	2,19
LOYS - Global L/S I	LU0720542298		ANT	4.000	0	0	EUR	76,570000	306.280,00	3,17
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile C EUR o.N.	LU1390062245		ANT	1.500	1.500	0	EUR	100,930000	151.395,00	1,57
PIMCO EURO Short Maturity Source	IE00B5ZR2157		ANT	3.000	3.000	0	EUR	100,665000	301.995,00	3,13
UBS(Ir)ETF-DJ Glo.Select Div. Reg.Shs A Dis. USD o.N.	IE00BMP3HG27		ANT	16.000	16.000	0	EUR	9,002000	144.032,00	1,49
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048315243		ANT	24.000	24.000	0	EUR	14,168000	340.032,00	3,52
UBS-ETF-BI.Bar.US Liq.Co.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	LU1048317025		ANT	6.000	6.000	0	EUR	16,997500	101.985,00	1,06
Vanguard FTSE D.A.P.x.J.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00B9F5YL18		ANT	7.000	12.000	5.000	EUR	22,280000	155.960,00	1,62
Xtrackers Nikkei 225 1D	LU0839027447		ANT	5.800	5.800	0	EUR	17,752000	102.961,60	1,06
Summe der Investmentanteile								EUR	2.967.130,78	30,74
Summe Wertpapiervermögen								EUR	9.435.015,84	97,76
Derivate (Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen)										
Aktienindex-Derivate Forderungen/Verbindlichkeiten										
Aktienindex-Terminkontrakte										
Mini DAX Futures 21.09.2018	DE000A160WT6		STK	-6					1.500,00	0,02
STXE 50 Index 21.09.2018	DE0009652362		STK	-7					-5.390,00	-0,06
E-Mini S&P 500 Index Futures 21.09.2018	XC0009656890		STK	-1					53,37	0,00
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	-3.836,63	-0,04

Vermögensaufstellung zum 31.07.2018

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.07.2018	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens
					im Berichtszeitraum				
Bankguthaben									
EUR - Guthaben bei:									
Verwahrstelle: Donner & Reuschel AG			EUR	198.536,82				198.536,82	2,06
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen:									
			USD	12.193,96				10.412,40	0,11
Summe der Bankguthaben							EUR	208.949,22	2,17
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	38.827,31				38.827,31	0,40
Dividendenansprüche			EUR	635,26				635,26	0,01
Summe sonstige Vermögensgegenstände							EUR	39.462,57	0,41
Sonstige Verbindlichkeiten 1)			EUR	-29.281,02			EUR	-29.281,02	-0,30
Fondsvermögen							EUR	9.650.309,98	100*
Anteilwert - OLB Invest Solide I							EUR	203,93	
Umlaufende Anteile							STK	1.000	
Anteilwert - OLB Invest Solide P							EUR	78,79	
Umlaufende Anteile							STK	119.888	

Fußnoten:

*) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Differenzen entstanden sein.

1) noch nicht abgeführte Verwahrstellenvergütung, Verwaltungsvergütung, Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten, Zinsen lfd. Konto

Abwicklung von Transaktionen durch verbundene Unternehmen. Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Investmentvermögens über Broker ausgeführt wurden, die verbundene Unternehmen und Personen sind, betrug 100,00 %. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 18.534.933,39 EUR.

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Investmentvermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)			per 31.07.2018	
Schweizer Franken	CHF	1,158000	= 1 Euro (EUR)	
Japanischer Yen	JPY	129,975000	= 1 Euro (EUR)	
Schwedische Krone	SEK	10,251750	= 1 Euro (EUR)	
US-Dollar	USD	1,171100	= 1 Euro (EUR)	
Marktschlüssel				
b) Terminbörsen				
XEUR	EUREX DEUTSCHLAND			
XNAS	NASDAQ - ALL MARKETS			

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag)

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stücke bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Käufe/Zugänge	Verkäufe/ Abgänge	Volumen in 1.000
Börsengehandelte Wertpapiere					
Aktien					
Nestlé	CH0038863350	STK	-	6.000	
Gerresheimer	DE000A0LD6E6	STK	1.500	1.500	
innogy SE Inhaber-Aktien o.N.	DE000A2AADD2	STK	3.000	3.000	
Rio Tinto	GB0007188757	STK	1.800	1.800	
Royal Dutch Shell	GB00B03MM408	STK	5.500	5.500	
Marine Harvest	NO0003054108	STK	-	29.000	
General Electric	US3696041033	STK	7.500	7.500	
Verzinsliche Wertpapiere					
6,250000000% Air France-KLM EO-Obl. 12/18	FR0011374099	EUR	-	400	
3,000000000% ArcelorMittal S.A. EO-MTN 14/19	XS1048518358	EUR	-	400	
4,000000000% Asklepios Kliniken Anl. 10/17	XS0542428833	EUR	-	400	
6,625000000% Fiat Chrysler Finance Europe EO-MTN 13/18	XS0906420574	EUR	-	400	
1,625000000% Grenke Finance PLC EO-MTN 14/17	XS1056927061	EUR	-	400	
5,250000000% Rheinmetall Anl. 10/17	XS0542369219	EUR	-	400	
Zertifikate					
Deutsche Bank S+P 500 Zert.06/unlim.	DE0007093361	STK	-	15.000	
An freien Märkten gehandelte Wertpapiere					
Verzinsliche Wertpapiere					
1,250000000% DVB Bank SE MTN-IHS v.2015(2020)	XS1310053936	EUR	-	300	
2,400000000% IKB Deutsche Industriebank AG MTN-IHS v. 14/18	DE000A1X3U51	EUR	-	500	
Investmentanteile					
Gruppenfremde Investmentanteile					
AGIF V- Allianz RCM US Equity	IE0031399342	ANT	-	4.500	
ComStage ETF - DAX TR	LU0378438732	ANT	-	2.000	
DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9	ANT	-	3.000	
F&C Global Convertible Bond I EUR	LU0293751193	ANT	-	25.000	
iShares NASDAQ-100 UCITS ETF DE	DE000A0F5UF5	ANT	-	6.000	
VONTOBEL FUND - FAR EAST EQUITY I	LU0278091540	ANT	-	2.000	
Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumen der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)					
Terminkontrakte					
Aktienindex-Terminkontrakte					
Verkaufte Kontrakte:					
Basiswerte: DAX Index, DJS 50 Index (Price) (EUR)		EUR			816,28
Basiswert: S&P 500 Index		USD			225,06

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01. August 2017 bis 31. Juli 2018	OLB Invest Solide I		OLB Invest Solide P	
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	409,50		19.679,86
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	587,85		26.567,02
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	3.172,97		25.654,77
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	5.570,72		61.807,40
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	-313,88*)		-1.650,18*)
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	3.343,49		39.554,66
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-117,56		-5.361,17
8. Sonstige Erträge 1)	EUR	69,63		249,27
Summe der Erträge	EUR	12.722,72		166.501,63
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR	52,30**)		-410,88
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-4.759,35		-121.027,16
3. Verwahrstellenvergütung	EUR	-318,13		-4.084,28
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-1.604,57		-12.789,38
5. Sonstige Aufwendungen 2)	EUR	-398,09		-6.922,70
Summe der Aufwendungen	EUR	-7.027,84		-145.234,40
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR	5.694,88		21.267,23
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR	64.486,35		486.259,15
2. Realisierte Verluste	EUR	-15.353,24		-243.865,23
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR	49.133,11		242.393,92
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	54.827,99		263.661,15
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-96.966,93		-272.046,82
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	41.582,34		-147.420,29
VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-55.384,59		-419.467,11
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-556,60		-155.805,96

*) Der Sollsaldo resultiert aus negativen Habenzinsen

**) Der positive Saldo resultiert aus einer zu hohen Rückstellung zum letzten Geschäftsjahresende

Entwicklung des Investmentvermögens 2018

	OLB Invest Solide I		OLB Invest Solide P	
I. Wert des Investmentvermögens am Beginn des Geschäftsjahres	EUR	3.101.766,65		EUR 7.165.969,08
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-7.498,56		EUR -21.147,12
2. Zwischenausschüttungen	EUR	0,00		EUR -46.928,00
3. Steuerabschlag zum 02.01.2018	EUR	-140,00		EUR -8.560,08
4. Mittelzufluss / -abfluss (netto)	EUR	-2.889.642,29		EUR 2.514.455,26
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen:	EUR	0,00	EUR	4.572.755,81
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen:	EUR	-2.889.642,29	EUR	-2.058.300,55
5. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich	EUR	0,00		EUR -1.602,40
6. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-556,60		EUR -155.805,96
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-96.966,93	EUR	-272.046,82
davon nicht realisierte Verluste	EUR	41.582,34	EUR	-147.420,29
II. Wert des Investmentvermögens am Ende des Geschäftsjahres	EUR	203.929,20		EUR 9.446.380,78

Verwendung der Erträge des Investmentvermögens

Berechnung der Ausschüttung	insgesamt		je Anteil *) **)	
OLB Invest Solide I				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	465.265,00		465,27
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	54.827,99		54,83
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	15.353,24		15,35
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-248,18		-0,25
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-534.548,05		-534,55
III. Gesamtausschüttung	EUR	650,00		0,65
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung				
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.12.2017)				
a) Barausschüttung	EUR	0,00		0,00
OLB Invest Solide P				
I. Für die Ausschüttung verfügbar				
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR	0,00		0,00
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	263.661,15		2,20
3. Zuführung aus dem Investmentvermögen ****)	EUR	243.865,23		2,03
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet				
1. Der Wiederanlage zugeführt ***)	EUR	-10.641,49		-0,09
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	-406.968,89		-3,39
III. Gesamtausschüttung	EUR	89.916,00		0,75
1. Endausschüttung				
a) Barausschüttung				
1. Zwischenausschüttung (Ex-Tag 15.12.2017)				
a) Barausschüttung	EUR	29.972,00		0,25
a) Barausschüttung				
	EUR	59.944,00		0,50

*) Pflichtangabe gem. § 101 Abs. 1 Nr. 5 KAGB

**) bei Anteilklassen ist die Berechnung der Ausschüttung ggf. für jede Anteilklasse gesondert vorzunehmen.

***) Insbesondere wiederanzulegende Ergebnisse aus Geschäften mit Finanzinstrumenten sowie weitere wiederanzulegende Veräußerungsgewinne und/oder ordentliche Ertragsteile

****) Die Zuführung aus dem Investmentvermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten (für die Ausschüttung notwendig wäre eine Zuführung i.H.v. EUR 0,00)

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert	
OLB Invest Solide I				
2015	EUR	7.436.942,56	EUR	213,01
2016	EUR	5.744.654,83	EUR	203,26
2017	EUR	3.101.766,65	EUR	208,62
2018	EUR	203.929,20	EUR	203,93
OLB Invest Solide P				
2015	EUR	15.391.512,68	EUR	83,45
2016	EUR	12.530.020,62	EUR	79,45
2017	EUR	7.165.969,08	EUR	81,14
2018	EUR	9.446.380,78	EUR	78,79

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 723.374,48

Der Wert ergibt sich unter Berücksichtigung von Netting- und Hedgingeffekten, der zugrundeliegenden Derivate im Investmentvermögen

Die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

Donner & Reuschel AG

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)	97,76
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)	-0,04

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotential wurde für dieses Investmentvermögen gemäß der Derivateverordnung nach dem qualifizierten Ansatz anhand eines Vergleichsvermögens ermittelt.

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potentieller Risikobetrag	0,34 %
größter potentieller Risikobetrag	0,51 %
durchschnittlicher potentieller Risikobetrag	0,41 %

Risikomodell, das gemäß § 10 DerivateV verwendet wurde

Full-Monte-Carlo

Parameter, die gemäß § 11 DerivateV verwendet wurden

99% Konfidenzniveau, 1 Tage Haltedauer bei einem effektiven historischen Beobachtungszeitraum von einem Jahr

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Umfang des Leverage durch Derivategeschäfte

Mittelwert	1,03
------------	------

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens § 37 Abs. 5 DerivateV

REX Performance Index	60,00 %
EURO STOXX 50 Index In EUR	25,00 %
MSCI - World Index	15,00 %

Sonstige Angaben

Anteilwert - OLB Invest Solide I	EUR	203,93
Umlaufende Anteile	STK	1.000

Anteilwert - OLB Invest Solide P	EUR	78,79
Umlaufende Anteile	STK	119.888

Anteilklasse I: Ertragsverwendung Ausschüttung, Verwaltungsvergütung 0,75% p.a., Ausgabeaufschlag i.H.v. 0,00%

Anteilklasse P: Ertragsverwendung Ausschüttung, Verwaltungsvergütung 1,40% p.a., Ausgabeaufschlag i.H.v. 2,50%

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Die Bewertung von Vermögenswerten, die an einer Börse zum amtlichen Markt zugelassen bzw. in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind, erfolgt zu den handelbaren Schlusskursen des vorhergehenden Börsentages gem. § 27 KARBV. Nicht notierte Rentenwerte und Schuldscheindarlehen werden mit Renditekursen bewertet. Investmentzertifikate werden zu den letzten veröffentlichten Rücknahmepreisen angesetzt.

Vermögenswerte, die weder an einer Börse zugelassen noch in einen organisierten Markt einbezogen sind oder für die ein handelbarer Kurs nicht verfügbar ist, werden mit von anerkannten Kursversorgern zur Verfügung gestellten Kursen bewertet. Sollten die ermittelten Kurse nicht belastbar sein, wird auf den mit geeigneten Bewertungsmodellen ermittelten Verkehrswert abgestellt (§ 28 KARBV).

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote *)	
OLB Invest Solide I	1,18 %
OLB Invest Solide P	1,85 %

*) Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Investmentvermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Investmentvermögens aus

Transaktionskosten**) EUR 15.489,85

**) Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen

Gezahlte Verwaltungsvergütung (01.08.2017 - 31.07.2018) EUR 125.786,51

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Investmentvermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Die KVG gewährt sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Investmentvermögen an sie geleisteten Vergütung.

Verwaltungsvergütungssatz für im Investmentvermögen gehaltene Investmentanteile

2) Die Verwaltungsvergütung für Gruppenfremde Investmentanteile beträgt:

AGIF-Allianz Best Sty.Em.M.Eq. Inhaber Anteile W (EUR) o.N.	0,8200% p.a.
AIS-Amundi EO Co.ex.Fin.Iboxx Namens-Ant. C Cap.EUR o.N.	0,0900% p.a.
Comstage ETF Daily Short Bund I	0,2000% p.a.
Concept-db-x-t.MSCI UI ETF(DR) Registered Shares 1C o.N.	0,0100% p.a.
Deutsche Floating Rate Notes Inhaber-Anteile o.N.	0,3000% p.a.
iShares VI-JPM USD EM Bd EO HD Registered Shares o.N.	0,5000% p.a.
Jupiter Global Fd-J.Dynamic Bd I (EUR)	0,5000% p.a.
LOYS - Global L/S I	0,7500% p.a.
MUL-L.EO 2-10Y Inf.Expect.U.E. Inhaber-Anteile C EUR o.N.	0,2500% p.a.
PIMCO EURO Short Maturity Source	0,3500% p.a.
UBS(Ir)ETF-DJ Glo.Select Div. Reg.Shs A Dis. USD o.N.	0,3000% p.a.
UBS-ETF-Barcl.US Liq.C.1-5 Ye. Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	0,2300% p.a.
UBS-ETF-Bi.Bar.US Liq.Co.U.ETF Inhaber-Ant.A Acc.EUR Hed.o.N.	0,2300% p.a.
Vanguard FTSE D.A.P.x.J.U.ETF Registered Shares o.N.	0,2200% p.a.
Xtrackers Nikkei 225 1D	0,0100% p.a.

Ausgabeaufschläge oder Rücknahmeaufschläge wurden nicht berechnet.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen:

1) Im Wesentlichen Erträge aus Kick-Back Zahlungen und Erfolge aus der Veräußerung sog. DDI Bonds, da die Erfolge hieraus gem. InvStG den sonstigen Erträgen zuzurechnen sind.

Den steuerrechtlichen Bestimmungen ist auch investmentrechtlich gefolgt worden.

2) Im Wesentlichen Kosten für die Marktrisikomessung, Depotgebühren, Gebühren für die BaFin, Aufwandsausgleich

Die Ermittlung der Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne und Verluste erfolgt dadurch, dass in jedem Geschäftsjahr die in den Anteilspreis einfließenden Wertansätze der Vermögensgegenstände mit den jeweiligen historischen Anschaffungskosten verglichen werden, die Höhe der positiven Differenzen in die Summe der nicht realisierten Gewinne einfließen, die Höhe der negativen Differenzen in die Summe der nicht realisierten Verluste einfließen und aus dem Vergleich der Summenpositionen zum Ende des Geschäftsjahres mit den Summenpositionen zum Anfang des Geschäftsjahres die Nettoveränderungen ermittelt werden.

Angaben zur Mitarbeitervergütung der HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (KVG) für das Geschäftsjahr 2017

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung (inkl. Geschäftsführer):	EUR 9.668.504,18
davon fix:	EUR 7.731.706,47
davon variabel:	EUR 1.936.797,71
Zahl der Mitarbeiter der KVG: 128	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr 2017 der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker (nur Führungskräfte):	EUR 878.912,52

Beschreibung, wie die Vergütungen und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die Ausgestaltung des Vergütungssystems hat die Gesellschaft in einer internen Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis geregelt. Ziel ist es, ein Vergütungssystem sicherzustellen, das Fehlanreize zur Eingehung übermäßiger Risiken verhindert. Das Vergütungssystem der HANSAINVEST wird unter Einbeziehung des Risikomanagements und der Compliance Beauftragten mindestens jährlich auf seine Angemessenheit und die Einhaltung der rechtlichen Vorgaben überprüft. Eine Erörterung des Vergütungssystems mit dem Aufsichtsrat findet ebenfalls jährlich statt.

Die Vergütung der Mitarbeiter richtet sich grundsätzlich nach dem Manteltarifvertrag für das Versicherungswesen. Je nach Tätigkeit und Verantwortung erfolgt die Vergütung gemäß der entsprechenden Tarifgruppe. Die Ausgestaltung und Vergütungshöhen der Tarifgruppen werden zwischen Arbeitgeber- und Arbeitnehmerverbänden bzw. der Konzernmutter und den Betriebsräten verhandelt, die HANSAINVEST hat hierauf keinen Einfluss. Nur mit wenigen Mitarbeitern inkl. der leitenden Angestellten sind finanzielle Anreizsysteme für variable Vergütungen und Tantiemen vereinbart. Der Anteil der variablen Vergütung darf dabei maximal 30% der Gesamtvergütung ausmachen. Ein Anreiz, ein unverhältnismäßig großes Risiko für die Gesellschaft einzugehen, resultiert aus der variablen Vergütung nicht.

Die Vergütung für die Geschäftsführer der HANSAINVEST erfolgt auf einzelvertraglicher Basis. Sie setzt sich zusammen aus einer monatlichen festen Vergütung und einer jährlichen Tantieme. Die Höhe der Tantieme wird im gesamten Aufsichtsrat erörtert und festgelegt und orientiert sich nicht am Erfolg der einzelnen Fonds.

Derzeit sind nur die Geschäftsführung als Risikoträger der Gesellschaft eingestuft. Die Gesellschaft überprüft die Vergütungssysteme jährlich. Die Vergütungspolitik der HANSAINVEST erfüllt die Anforderungen der § 37 KAGB, als auch die Leitlinien für solide Vergütungspolitiken unter Berücksichtigung der AIFMD (ESMA/2013/232).

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Im Rahmen der internen jährlichen Überprüfung der Einhaltung der Vergütungspolitik ergaben sich keine Anhaltspunkte dafür, dass die Ausgestaltung von fixen und / oder variablen Vergütungen sich nicht an den Regelungen der Richtlinie über die Vergütungspolitik und Vergütungspraxis orientieren.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB

Keine Änderung im Berichtszeitraum.

Hamburg, 19. Oktober 2018

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH
Geschäftsführung

(Nicholas Brinckmann) (Marc Drießen) (Dr. Jörg W. Stotz)

Wichtige Mitteilung an unsere Anleger

Kündigung der Verwaltung der Anteilklasse

OLB Invest Solide Anteilklasse I

(ISIN: DE000A0YJMA4)

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH kündigt ihr Verwaltungsrecht an der Anteilklasse I des OGAW-Sondervermögen OLB Invest Solide analog § 99 Abs. 1 des Kapitalanlagegesetzbuches (KAGB) in Verbindung mit § 21 Abs. 1 der Allgemeinen Anlagebedingungen mit Wirkung zum 31. August 2018, 24:00 Uhr.

Mit Wirksamwerden der Kündigung geht das Verfügungsrecht über die Anteilklasse des Sondervermögens analog

§ 100 Abs. 1 Nr. 2 KAGB in Verbindung mit § 21 Abs. 2 der Allgemeinen Anlagebedingungen auf die Verwahrstelle, die DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg, über, die die Anteilklasse des Sondervermögens abwickelt und das Guthaben an die Anteilinhaber verteilt.

Anteile des Sondervermögens können bis zum Orderannahmeschluss am 28. August 2018 um 09.00 Uhr zurückgegeben werden.

Ab sofort werden keine Anteilscheine für dieses Sondervermögen mehr ausgegeben.

Hamburg, den 02. Februar 2018

Die Geschäftsleitung

Wiedergabe des Vermerks des Abschlussprüfers

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Die HANSAINVEST Hanseatische Investment-Gesellschaft mit beschränkter Haftung hat uns beauftragt, gemäß § 102 des Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) den Jahresbericht des Investmentvermögens OLB Invest Solide für das Geschäftsjahr vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018 zu prüfen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter

Die Aufstellung des Jahresberichts nach den Vorschriften des KAGB liegt in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft.

Verantwortung des Abschlussprüfers

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresbericht abzugeben.

Wir haben unsere Prüfung nach § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf den Jahresbericht wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentvermögens sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems und die Nachweise für die Angaben im Jahresbericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Rechnungslegungsgrundsätze für den Jahresbericht und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Prüfungsurteil

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresbericht für das Geschäftsjahr vom 1. August 2017 bis 31. Juli 2018 den gesetzlichen Vorschriften.

Hamburg, den 22. Oktober 2018

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Gero Martens ppa. Ruth Koddebusch
Wirtschaftsprüfer Wirtschaftsprüferin

Besteuerung der Wiederanlage

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: OLB Invest Solide I

ISIN: DE000A0YJMA4

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,5054900	0,5054900	0,5054900
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,5054900
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,2188900	0,2188900	0,2188900
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,2188900
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechneten	0,0010600	0,0010600	0,0010600
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0010600
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,3685900	0,3685900	0,3685900
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,1369000	0,1369000	0,1369000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,3685900	0,3685900	0,3685900
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0423100	0,0425200	0,0425200
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0423100
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0001900	0,0009200	0,0009200
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0001900
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0698900	0,0698900	0,0698900

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2017 bis 31.12.2017

Steuerlicher Zufluss: 31.12.2017

Name des Investmentfonds: OLB Invest Solide P

ISIN: DE000A0M2JU5

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
2)	Betrag der Thesaurierung/ ausschüttungsgleichen Erträge	0,3230900	0,3230900	0,3230900
1 c)	In der Thesaurierung enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,1536500
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,0000000	0,0000000
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0384000	0,0384000	0,0384000
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0384000
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,2774400	0,2774400	0,2774400
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0456500	0,0456500	0,0456500
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,1082300	0,1082300	0,1082300
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0096000	0,0107500	0,0107500
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0106500
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁶⁾	0,0000000	0,0003500	0,0003500
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000700
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0199800	0,0199800	0,0199800

Steuerlicher Anhang:

- Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- N.A.
- Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Besteuerung der Ausschüttung

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Besteuerungsgrundlagen gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und Nr. 2 InvStG

Geschäftsjahr vom 01.08.2017 bis 31.07.2018

Ex-Tag der Zwischenausschüttung: 15.12.2017

Valuta: 15.12.2017

Datum des Ausschüttungsbeschlusses: 08.12.2017

Name des Investmentfonds: OLB Invest Solide P

ISIN: DE000A0M2JU5

§ 5 Abs. 1 S. 1 Nr. InvStG		Privatvermögen EUR je Anteil	Betriebsvermögen KStG ¹⁾ EUR je Anteil	Sonst. Betriebsvermögen ²⁾ EUR je Anteil
	Barausschüttung	0,5000000	0,5000000	0,5000000
1 a)	Betrag der Ausschüttung ³⁾	0,5112370	0,5112370	0,5112370
	aa) in der Ausschüttung enthaltene ausschüttungsgleiche Erträge der Vorjahre	0,4249240	0,4249240	0,4249240
	bb) in der Ausschüttung enthaltene Substanzbeträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
2)	Teilthesaurierungsbetrag/ ausschüttungsgleicher Ertrag	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 b)	Betrag der ausgeschütteten Erträge	0,0863130	0,0863130	0,0863130
1 c)	Im Betrag der ausgeschütteten/ ausschüttungsgleichen Erträge enthaltene			
	aa) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 1 i.V.m. § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG ⁴⁾	-	-	0,0000000
	bb) Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 2 S. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG ⁴⁾	-	0,0000000	0,0000000
	cc) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 2a (Zinsschranke)	-	0,5352235	0,5352235
	dd) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 1 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	ee) Erträge i.S.d. § 2 Abs. 3 Nr. 1 S. 2 in der am 31. Dezember 2008 anzuwendenden Fassung, soweit die Erträge nicht Kapitalerträge i.S.d. § 20 EStG sind	0,0000000	-	-
	ff) steuerfreie Veräußerungsgewinne i.S.d. § 2 Abs. 3 in der ab 1. Januar 2009 anzuwendenden Fassung	0,0000000	-	-
	gg) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 1	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	hh) in 1 c gg) enthaltene Einkünfte, die nicht dem Progressionsvorbehalt unterliegen	0,0000000	-	0,0000000
	ii) Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, auf die tatsächlich ausländische Quellensteuer einbehalten wurde oder als einbehalten gilt, für die kein Abzug nach Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0044043	0,0044043	0,0044043
	jj) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0044043
	kk) in 1 c ii) enthaltene Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2, die nach einem DBA zur Anrechnung einer als gezahlt geltenden Steuer auf die Einkommensteuer oder Körperschaftsteuer berechnen	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ll) in 1 c kk) enthaltene Einkünfte, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 d)	zur Anrechnung von Kapitalertragsteuer berechtigender Teil der Erträge			
	aa) i.S.d. § 7 Abs. 1 und 2	0,0863130	0,0863130	0,0863130
	bb) i.S.d. § 7 Abs. 3	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	davon inländische Mieterträge	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	cc) i.S.d. § 7 Abs. 1 S. 4, soweit in 1 d aa) enthalten	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 f)	Betrag der ausländischen Steuer, der auf die in den Erträgen enthaltenen Einkünfte i.S.d. § 4 Abs. 2 entfällt, und			
	aa) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 32d Abs. 5 oder § 34c Abs. 1 EStG oder einem DBA anrechenbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde ⁵⁾	0,0011011	0,0078029	0,0078029
	bb) in 1 f aa) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0078029
	cc) der nach § 4 Abs. 2 i.V.m. § 34c Abs. 3 EStG abziehbar ist, wenn kein Abzug nach § 4 Abs. 4 vorgenommen wurde	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	dd) in 1 f cc) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
	ee) der nach einem DBA als gezahlt gilt und nach § 4 Abs. 2 i.V.m. diesem Abkommen anrechenbar ist ⁵⁾	0,0000000	0,0000000	0,0000000
	ff) in 1 f ee) enthalten ist und auf Einkünfte entfällt, auf die § 2 Abs. 2 i.V.m. § 8b Abs. 2 KStG oder § 3 Nr. 40 EStG oder im Fall des § 16 i.V.m. § 8b Abs. 1 KStG anzuwenden ist	-	-	0,0000000
1 g)	Betrag der Absetzungen für Abnutzung oder Substanzverringerung	0,0000000	0,0000000	0,0000000
1 h)	die im Geschäftsjahr gezahlte Quellensteuer, vermindert um die erstattete Quellensteuer des Geschäftsjahres oder früherer Geschäftsjahre ⁶⁾	0,0112370	0,0112370	0,0112370

Steuerlicher Anhang:

- 1) Angaben für Anleger, die nach dem KStG besteuert werden. Bei den Angaben ist zu beachten, dass § 8b Abs. 1 bis 6 KStG für Anleger, die bestimmte Körperschaften sind, keine Anwendung findet. Die Anwendbarkeit vorgenannter Vorschriften kann auch Einfluss auf die Anrechenbarkeit ausländischer Quellensteuern haben.
- 2) Angaben für Anleger, die ihre Anteile im Betriebsvermögen halten und nach dem EStG besteuert werden (z.B. Einzelunternehmer oder Mitunternehmer in gewerblichen Personengesellschaften).
- 3) Der Betrag der Ausschüttung ist ausgewiesen zuzüglich auf Ebene des Investmentfonds abzuführender Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag sowie gezahlter, abzüglich erstatteter ausländischer Quellensteuern, soweit § 4 Abs. 4 InvStG nicht angewendet wurde (BMF-Schreiben v. 18.08.2009, Tz. 12).
- 4) Die Einkünfte sind zu 100 % ausgewiesen.
- 5) Der Ausweis der ausländischen anrechenbaren (fiktiven) Quellensteuer erfolgt beim Privatanleger unter Beachtung der Höchstbetragsberechnung.
- 6) Der Ausweis der gezahlten Quellensteuer des aktuellen Geschäftsjahres vermindert um die erstattete Quellensteuer aus Vorjahren nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 h) InvStG erfolgt unter Berücksichtigung der auf Fondsebene bereits nach § 4 Abs. 4 InvStG als Werbungskosten abgezogenen anrechenbaren ausländischen Quellensteuer. Soweit die erstattete Quellensteuer die gezahlte Quellensteuer übersteigt, erfolgt der Ausweis als negativer Betrag.

Bescheinigung nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 3 InvStG

HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH

Bescheinigung über die Angaben i.S.d. § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG für die vorstehenden Investmentfonds für den genannten Zeitraum

An die HANSAINVEST Hanseatische Investment-GmbH (nachfolgend: die Gesellschaft):

Die Gesellschaft hat uns beauftragt, gemäß § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 Investmentsteuergesetz (InvStG) zu prüfen, ob die von der Gesellschaft für die oben genannten Investmentfonds für den genannten Zeitraum (steuerliches Rumpfgeschäftsjahr) zu veröffentlichenden Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Die Bescheinigung hat zudem eine Aussage darüber zu enthalten, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Die Verantwortung für die Ermittlung der steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG in Verbindung mit den Vorschriften des deutschen Steuerrechts liegt bei den gesetzlichen Vertretern der Gesellschaft. Die Gesellschaft hat für alle von ihr verwalteten Investmentfonds, für die nach § 56 Abs. 1 S. 3 InvStG 2018 ein Rumpfgeschäftsjahr zu bilden ist, zur Ermittlung der zum 31. Dezember 2017 zuzurechnenden ausschüttungsgleichen Erträge sowie der anderen steuerlichen Angaben nach § 5 Abs. 1 InvStG gemäß Tz. 13 des BMF-Schreibens vom 8. November 2017 (IV C 1 -

S 1980-1/16/10010:010) ein vereinfachtes Verfahren angewandt. In die steuerlichen Angaben sind Werte aus einem Ertragsausgleich eingegangen.

Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung abzugeben, ob die von der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG zu veröffentlichenden Angaben in Übereinstimmung mit den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden. Es ist nicht Teil unserer Aufgabe, zu überprüfen, ob die bei Anwendung des vereinfachten Verfahrens ermittelten Werte von den tatsächlichen Werten abweichen und ob die Gesellschaft für den Investmentfonds ein gegebenenfalls erforderliches Korrekturverfahren nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nummer 5 ff. InvStG 2004 oder § 13 Abs. 4a und 4b InvStG 2004 durchgeführt hat.

Wir haben unsere Prüfung unter sinnge-
mäßiger Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG frei von wesentlichen Fehlern sind. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Verwaltung des Investmentfonds sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung berücksichtigen wir das für die Ermittlung der Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG relevante interne Kontrollsystem, um Prü-

fungshandlungen zu planen und durchzuführen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.

Die Prüfung umfasst auch eine Beurteilung der Auslegung der angewandten Steuergesetze durch die Gesellschaft. Die von der Gesellschaft gewählte Auslegung ist dann nicht zu beanstanden, wenn sie in vertretbarer Weise auf Gesetzesbegründungen, Rechtsprechung, einschlägige Fachliteratur und veröffentlichte Auffassungen der Finanzverwaltung gestützt werden konnte. Wir weisen darauf hin, dass eine künftige Rechtsentwicklung oder insbesondere neue Erkenntnisse aus der Rechtsprechung eine andere Beurteilung der von der Gesellschaft vertretenen Auslegung notwendig machen können.

Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten, des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG auswirken kann, sind nach § 5 Abs. 1a Satz 3 InvStG keine über die Prüfung der Einhaltung der Regeln des deutschen Steuerrechts hinausgehenden Ermittlungen vorzunehmen. Für unsere Aussage, ob Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO vorliegen, der sich auf die

Aktiangewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen, haben wir besondere Ermittlungen nur im Hinblick auf Vorgänge des laufenden Jahres vorgenommen. Unsere Aussage stützen wir auf analytische Prüfungshandlungen und Befragungen zu den veröffentlichten Aktiengewinnen und den veröffentlichten Rücknahmepreisen für den Berichtszeitraum.

Auf dieser Grundlage bescheinigen wir der Gesellschaft nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 3 InvStG, dass die Angaben nach § 5 Abs. 1 S. 1 Nr. 1 und 2 InvStG nach den Regeln des deutschen Steuerrechts ermittelt wurden.

Es haben sich keine Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben, der sich auf die Besteuerungsgrundlagen nach § 5 Abs. 1 InvStG oder auf die Aktiengewinne nach § 5 Abs. 2 Satz 1 InvStG auswirken kann, die für den Zeitraum veröffentlicht wurden, auf den sich die Angaben nach § 5 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 und 2 InvStG beziehen.

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass sich aus Sicht der Finanzverwaltung aus den von den Investmentfonds durchgeführten Geschäften oder sonstigen Umständen, insbesondere dem Abschluss von derivativen Geschäften, dem Kauf und Verkauf von Wertpapieren und anderen Vermögensgegenständen, dem

Bezug von Leistungen, durch die Werbungskosten entstehen, der Vornahme eines Ertragsausgleichs, der Entscheidung über die Ausschüttung von Erträgen, sowie deren Zusammenspiel (weitere) Anhaltspunkte für einen Missbrauch von Gestaltungsmöglichkeiten des Rechts nach § 42 AO ergeben.

Frankfurt am Main, den 21.02.2018

KPMG AG

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Olaf J. Mielke, MBA Katrin Kiepke
Steuerberater Steuerberaterin

Kapitalverwaltungsgesellschaft, Verwahrstelle und Gremien

Kapitalverwaltungsgesellschaft:

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-Gesellschaft
mit beschränkter Haftung
Postfach 60 09 45
22209 Hamburg
Hausanschrift:
Kapstadtring 8
22297 Hamburg

Kunden-Servicecenter:
Telefon: (0 40) 3 00 57 - 62 96
Telefax: (0 40) 3 00 57 - 60 70
Internet: www.hansainvest.com
E-Mail: service@hansainvest.de

Gezeichnetes Kapital:
€ 10.500.000,00
Eigenmittel:
€ 14.153.952,34
(Stand: 31.12.2017)

Gesellschafter:

SIGNAL IDUNA
Allgemeine Versicherung AG, Dortmund
IDUNA Vereinigte Lebensversicherung
aG für Handwerk, Handel und Gewerbe,
Hamburg

Verwahrstelle:

DONNER & REUSCHEL AG, Hamburg
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital:
€ 20.500.000,00
Eigenmittel (Art. 72 CRR):
€ 211.062.705,72
(Stand: 31.12.2017)

Einzahlungen:

UniCredit Bank AG, München
(vorm. Bayerische Hypo- und
Vereinsbank)
BIC: HYVEDEMM300
IBAN: DE15200300000000791178

Aufsichtsrat:

Martin Berger (Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg
(zugleich Vorsitzender des Aufsichts-
rates der SIGNAL IDUNA Asset
Management GmbH)

Dr. Karl-Josef Bierth
(stellvertretender Vorsitzender),
Vorstandsmitglied der SIGNAL IDUNA
Gruppe, Hamburg

Thomas Gollub,
Berater der Aramea Asset
Management AG, Wedel

Dr. Thomas A. Lange,
Vorsitzender des Vorstandes der
National-Bank AG, Essen

Prof. Dr. Harald Stützer,
Geschäftsführender Gesellschafter der
STUETZER Real Estate Consulting
GmbH, Gerolsbach

Prof. Dr. Stephan Schüller,
Kaufmann

Wirtschaftsprüfer:

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft,
Hamburg

Geschäftsführung:

Nicholas Brinckmann
(zugleich Sprecher der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

Marc Drießen
(zugleich stellvertretender Präsident
des Verwaltungsrats der HANSAINVEST
LUX S.A.)

Dr. Jörg W. Stotz
(zugleich Präsident des Verwaltungsrats
der HANSAINVEST LUX S.A., Mitglied
der Geschäftsführung der SIGNAL
IDUNA Asset Management GmbH
sowie Mitglied der Geschäftsführung
HANSAINVEST Real Assets GmbH)

HANSAINVEST
Hanseatische Investment-GmbH

Ein Unternehmen der
SIGNAL IDUNA Gruppe

Kapstadtring 8
22297 Hamburg
Telefon (040) 3 00 57 - 62 96
Fax (040) 3 00 57 - 60 70

service@hansainvest.de
www.hansainvest.de